

erleben

erholen

entdecken



Wanderroute Georgenthal zum Hainfelsen und Bromacker

Wir beginnen unsere Wanderung, auf dem Symbol: blauer Punkt (Thüringen Weg) am „Wandertreff“ im Zentrum des Ortes, am Schloßplatz, überqueren die Ampelkreuzung am Meister Bär Hotel „Deutscher Hof“ vorbei geht es nach rechts zum Hammerteich. Hier halten wir uns links auf der Teichpromenade und gelangen über die Treppchen (Himmelsleiter) am Ende des Weges, von hieraus werfen wir einen kurzen Blick zurück auf den Ort, über das „Harzloch“ auf den Wachkopf. Nach links abbiegend kommen wir nach Catterfeld. und bleiben auf der blauen Markierung. Nach Überquerung der B 88 wandern wir rechts am „Steinbühl“, einer kleinen Waldinsel, vorbei und nach weiteren ca. 500 Metern folgen wir weiter der Markierung: blauer Punkt nach rechts und gelangen zum „Kandelaber“, ein 9 Meter hoher Sandsteinleuchter mit drei goldenen Flammen, der seit 1811 an die erste Thüringer Taufkirche, um 725 gebaut durch Winfried Bonifazius erinnern soll. Wir genießen von hier aus den Blick ins Tal und verlassen den Weg „blauer Punkt“. Unsere Wanderung verläuft über die Hainfelsen oberhalb von Finsterbergen, (Markierung : roter Punkt und grüner Punkt, gelbes Quadrat und grünes Dreieck) bis zum Dammwildgehege. Von hier aus gehen wir über die gelbe Punkt Markierung vorüber an der Ursaurierfundstätte in Richtung Georgenthal. Wir überqueren die Apfelstädt an der Hammerwandbrücke gehen durch den Wiesengrund in Richtung Hotel „Rodebachmühle“ hier überqueren wir die Straße und wandern dem Ort auf dem „Zigeunerweg“ (weiterhin gelber Punkt) entgegen. (Strecke: ca. 15 km)